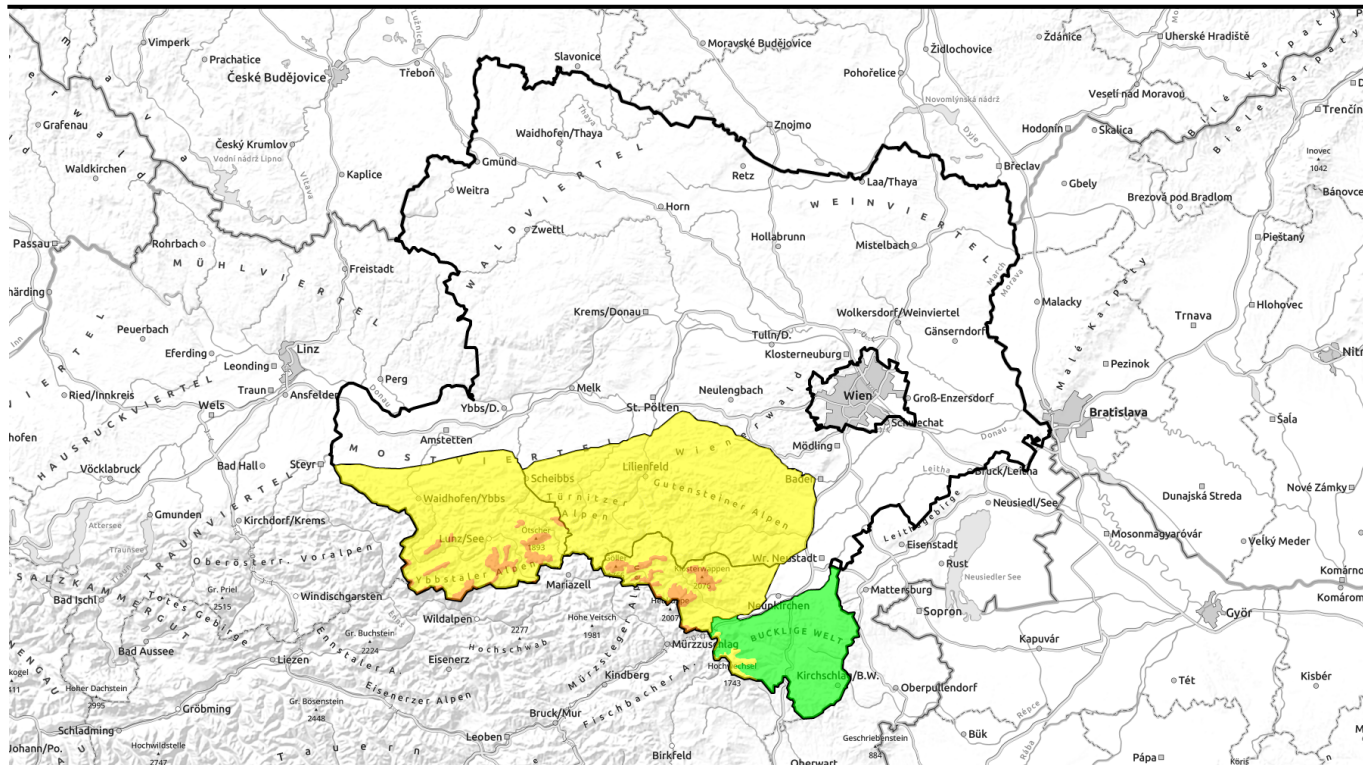




27.01.2021



Neuschnee und Sturm bildeten störanfälligen Tribschnee!

	<p>Waldgrenze</p>	<p>Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet</p>	
		<p>Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen</p>	
	<p>1200 m</p>	<p>Semmering - Wechselgebiet</p>	

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

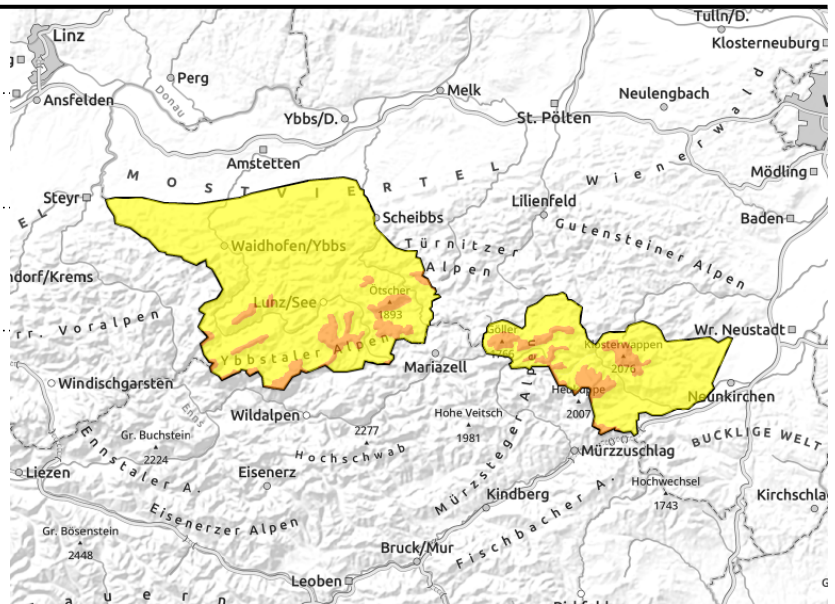
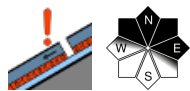
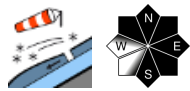


Exposition





Ybbstaler Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneberggebiet



Durch störanfälligen Triebsschnee herrscht in höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr!

Von den Ybbstaler Alpen über die Gippel-Göller-Region bis hin zur Rax-Schneeberg-Gruppe herrscht in den höheren Lagen erhebliche Lawinengefahr. Durch den stürmischen Wind sind überwiegend in den Expositionen Nord über Ost bis Süd frische Triebsschneebelagerungen entstanden. Es gilt somit v.a. Geländeübergänge sowie Rinnen und Mulden – insbesondere deren Einfahrtsbereiche – und auch triebsschneebeladene Waldbereiche zu beachten. Bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehrs kann zu einer Schneebrettauslösung führen. Zusätzlich zum Triebsschnee existiert in den Hochlagen stellenweise noch ein Altschneeproblem.

Schneedeckenaufbau

Bis zu 20cm Neuschnee sind bereits gefallen, ein paar weitere Zentimeter werden in den Nachtstunden noch hinzukommen. Innerhalb der frischen (Triebsschnee-)Auflage können weiche, störanfällige (Neuschnee-)Einlagerungen vorhanden sein, zudem schwächen überdeckter Reif den Übergang zum verharschten Altschnee und kantige Kornformen zum Teil den Altschnee an sich. Durch die ausgeprägte Windeinwirkung werden ausgesetzte Bereiche abgeblasen und Geländehohlformen entsprechend mit Triebsschnee befüllt, zum Teil sind auch Waldbereiche von Verfrachtungen betroffen.

Wetter

Die nächtlichen Schneefälle klingen zwar rasch ab, in der Folge halten sich allerdings zunächst noch dichtere Restwolken. Im weiteren Tagesverlauf kann sich dann zwischenzeitlich die Sonne zeigen. Zunächst ist noch mit stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen zu rechnen, der im Tagesverlauf jedoch nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen mit -3 Grad in 1000m, -7 Grad in 1500m und -11 Grad in 2000m auf winterlichem Niveau.

Tendenz

In der Nacht auf Donnerstag ist abermals mit Schneefällen und stürmischem Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen zu rechnen. Tagsüber bleibt es dann weitgehend niederschlagsfrei, gegen Abend setzen aus dem Westen neuerlich Schneefälle bei äußerst stürmischem Westwind ein. Mit Mittagstemperaturen um -3 Grad in 1500m beginnt bereits eine Frostabschwächung. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte nach wie vor der Triebsschnee – mit dem sich abzeichnenden Temperaturanstieg und entsprechendem Regen in tieferen Lagen aber auch die Nassschneesituation beachtet werden.



Gefahrenstufen

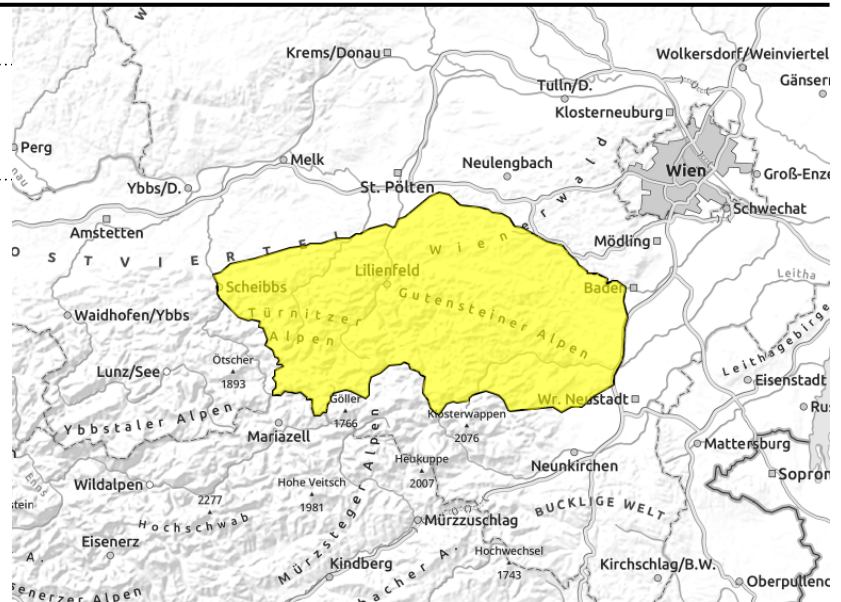
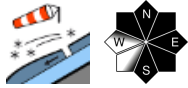


Exposition



27.01.2021

Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Durch den Tribschnee herrscht mäßige Lawinengefahr!

In den Tuernitzer und Gutensteiner Alpen herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch den stürmischen Wind sind frische Tribschneeablagerungen vor allem in den Expositionen Nord über Ost bis Süd entstanden. Es gilt Geländeübergänge, Rinnen und Mulden und auch tribschneebedadene Waldbereiche zu beachten. Mitunter kann bereits die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengewehrs zu einer Schneebrettauslösung führen.

Schneedeckenaufbau

Bis etwa 10cm Neuschnee sind bereits gefallen, ein paar weitere Zentimeter werden in den Nachtstunden noch hinzukommen. Durch den stürmischen Wind entsteht frischer Tribschnee, der weichere (Neuschnee-)Schichten oder auch Reif (am Übergang zum Altschnee) überdeckt. Die verharschte Altschneedecke selbst konnte sich größtenteils stabilisieren, lediglich stellenweise können kantige Kornformen zur Schwächung führen.

Wetter

Die nächtlichen Schneefälle klingen zwar rasch ab, in der Folge halten sich allerdings zunächst noch dichtere Restwolken. Im weiteren Tagesverlauf kann sich dann zwischenzeitlich die Sonne zeigen. Zunächst ist noch mit stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen zu rechnen, der im Tagesverlauf jedoch nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen in 1000m um -3 Grad.

Tendenz

In der Nacht auf Donnerstag ist abermals mit Schneefällen und stürmischem Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen zu rechnen. Tagsüber bleibt es dann weitgehend niederschlagsfrei, gegen Abend setzen aus dem Westen neuerlich Schneefälle bei äußerst stürmischem Westwind ein. Mit Mittagstemperaturen um -3 Grad in 1500m beginnt bereits eine Frostabschwächung. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte nach wie vor der Tribschnee - mit dem sich abzeichnenden Temperaturanstieg und entsprechendem Regen in tieferen Lagen aber auch die Nassschneesituation - beachtet werden.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

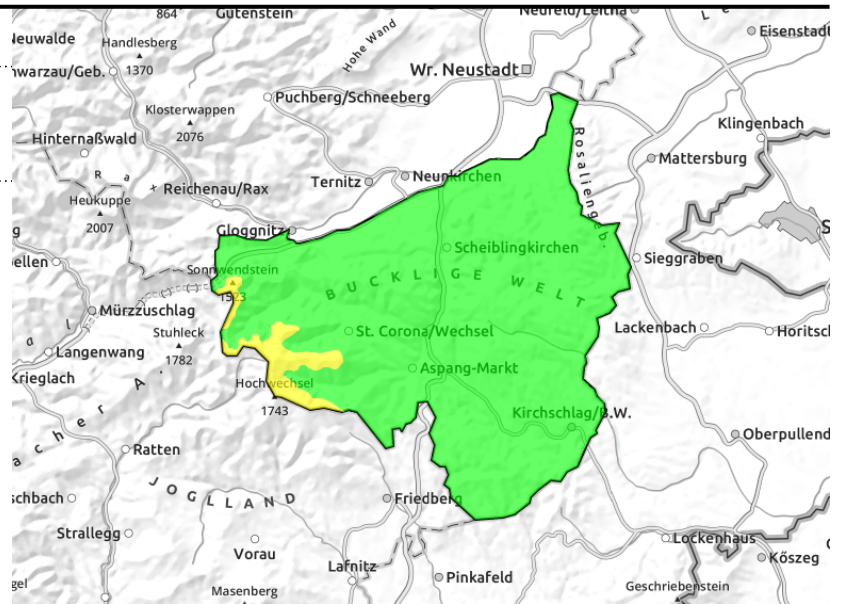
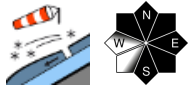
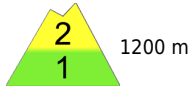
sehr groß

Exposition



27.01.2021

Semmering - Wechselgebiet



Durch den Tribschnee herrscht zum Teil mäßige Lawinengefahr!

In den höheren Bereichen des Semmering-Wechselgebietes herrscht mäßige Lawinengefahr. Nur wenig Neuschnee aber zum Teil stürmischer Wind haben frischen Tribschnee gebildet, der vor allem in den Expositionen Nord über Ost bis Süd zu beachten ist. Betroffen sind hauptsächlich Geländeübergänge oder Rinnen und Mulden, stellenweise selbst tribschneebeladene Waldbereiche. Mitunter kann eine Schneebrettauslösung bereits durch die geringe Zusatzbelastung eines einzelnen Tourengehers erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Ein paar Zentimeter Neuschnee sind gefallen, etwas wird in den Nachtstunden noch hinzukommen. Durch den stürmischen Wind entsteht frischer Tribschnee, der weichere (Neuschnee-)Schichten oder auch Reif (am Übergang zum Altschnee) überdeckt. Die verharschte Altschneedecke selbst konnte sich größtenteils stabilisieren, lediglich stellenweise können kantige Kornformen zur Schwächung führen.

Wetter

Die nächtlichen Schneefälle klingen zwar rasch ab, in der Folge halten sich allerdings zunächst noch dichtere Restwolken. Im weiteren Tagesverlauf kann sich dann zwischenzeitlich die Sonne zeigen. Zunächst ist noch mit stürmischem Wind aus nordwestlichen Richtungen zu rechnen, der im Tagesverlauf jedoch nachlassen wird. Die Mittagstemperaturen liegen mit -3 Grad in 1000m, -7 Grad in 1500m und -9 Grad in 1700m auf winterlichem Niveau.

Tendenz

In der Nacht auf Donnerstag ist abermals mit Schneefällen und stürmischem Wind aus westlichen bis nordwestlichen Richtungen zu rechnen. Tagsüber bleibt es dann weitgehend niederschlagsfrei, gegen Abend setzen aus dem Westen neuerlich Schneefälle bei äußerst stürmischem Westwind ein. Mit Mittagstemperaturen um -3 Grad in 1500m beginnt bereits eine Frostabschwächung. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollte nach wie vor der Tribschnee - mit dem sich abzeichnenden Temperaturanstieg und entsprechendem Regen in tieferen Lagen aber auch die Nassschneesituation - beachtet werden.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

